



**NIRU** - the dynamic difference.



**Die Zeit ist nicht mehr fern, wo ein Toaster intelligenter sein wird, als manches Familienmitglied.**

Willi Walgenbach, stellvertr. Aufsichtsrats-Vorsitzender  
EK/servicegroup eG

# NIRO Portrait



# „Wir müssen was für die Region tun!“

- Der Standort – die (Wahl-) Heimat
- Neugier auf die Anderen
- Wunsch nach Erfahrungsaustausch
- Wahrnehmung (in der Region und außerhalb)
- Mutige, innovative Lösungen, die alleine nicht funktionieren



# NIRO ist neutral, politisch und finanziell unabhängig



65 Mitglieder



- mit 17.000 Mitarbeiter (in der Region)
- mit 6 Milliarden Umsatz

8 Mitglieder



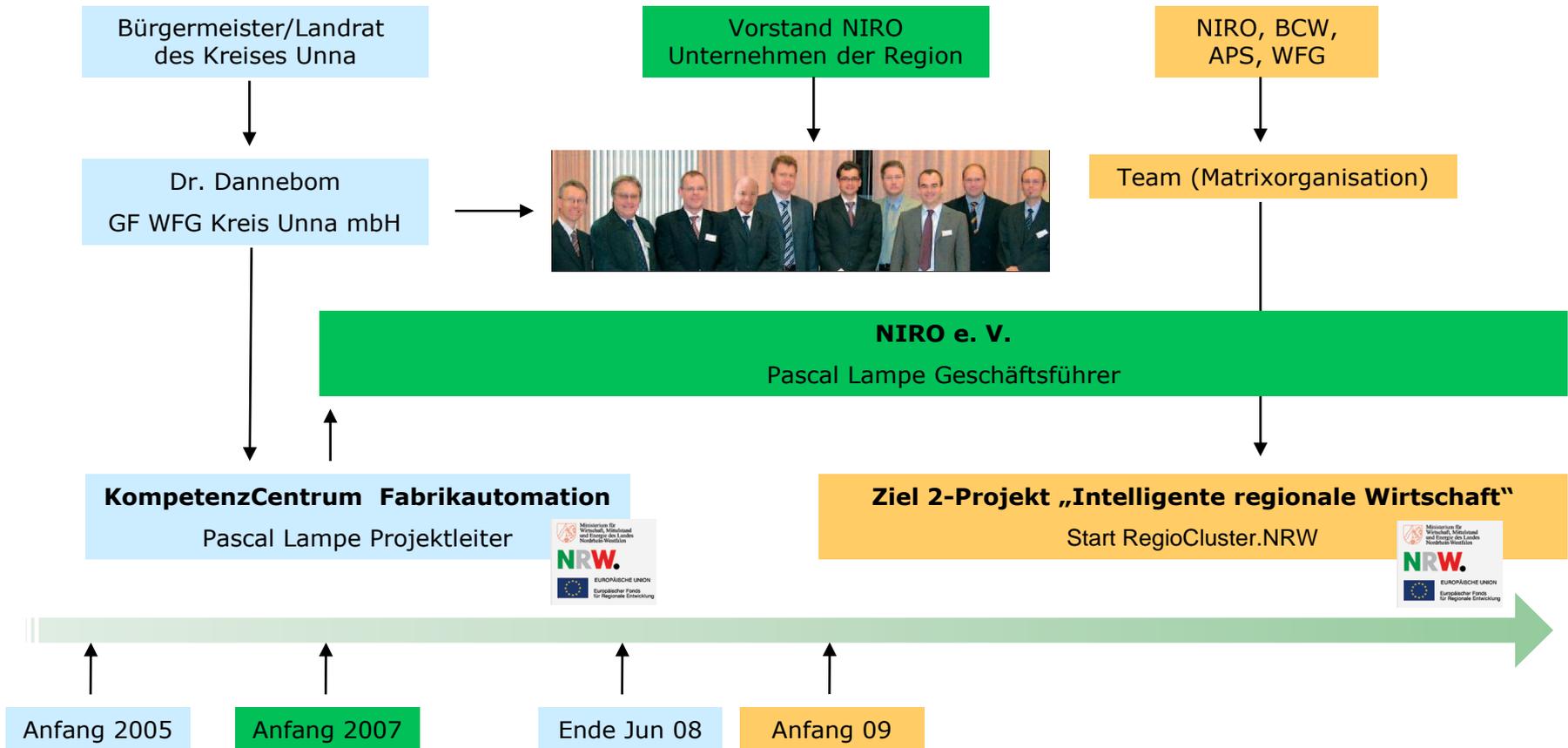
**2007**

**Gründung**

**2012**



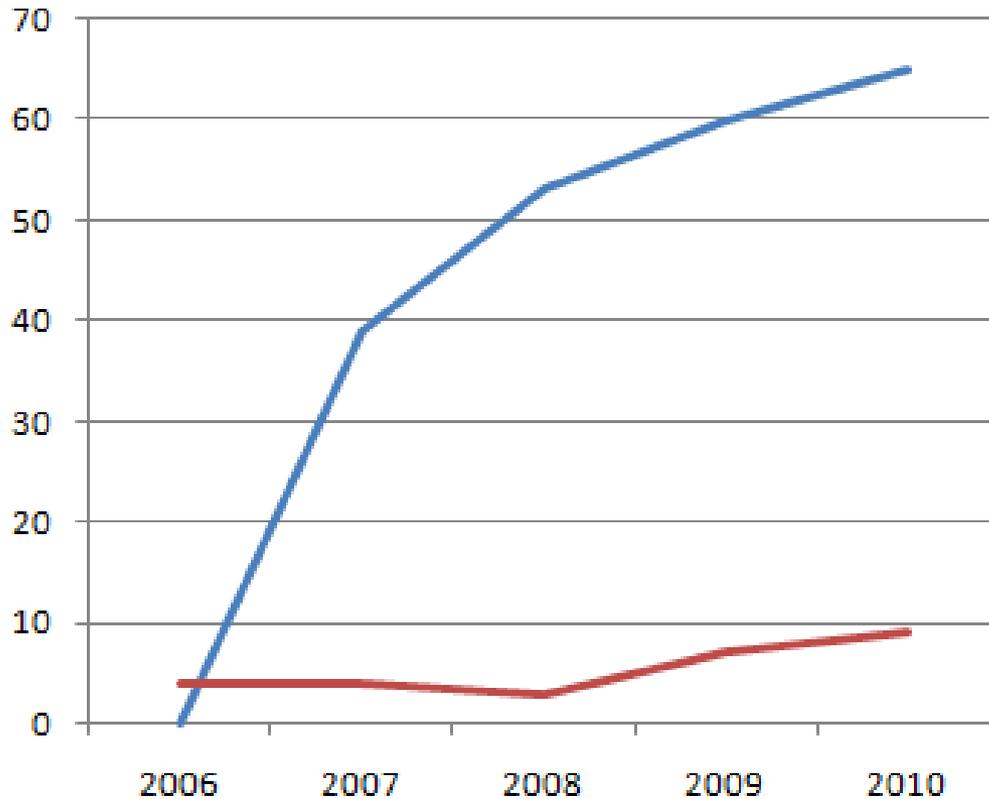
# Entstehung



# Mitglieder



# Innerhalb von drei Jahren zum zweitgrößten Branchennetzwerk in NRW



— Members  
— Staff (heads) incl.  
Member heads

- **aktuell: 9 Mitarbeiter**

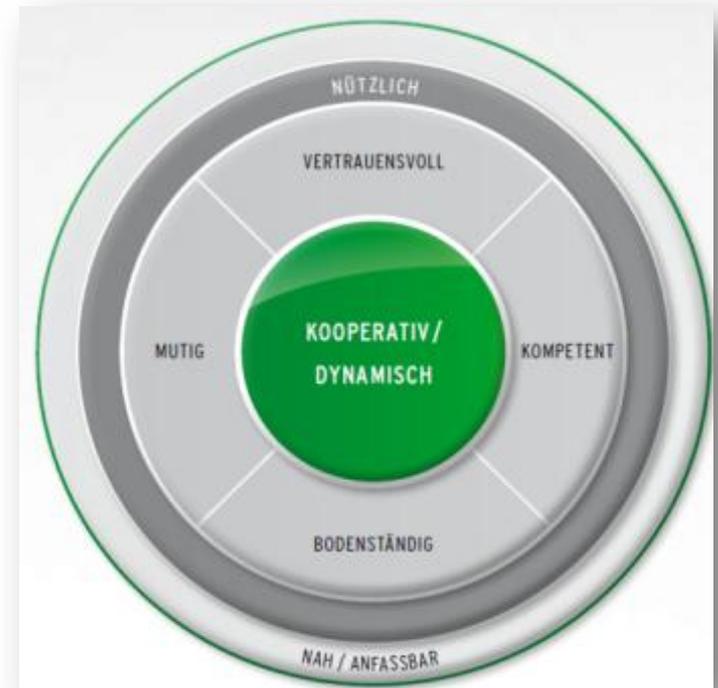
- **über 100 Veranstaltungen /Jahr**

NIRO stärkt die Mitgliedsunternehmen in der Region RuhrOst mit verbesserten Einkaufskonditionen und Human Resource Strategien, Innovationsmanagement und Standortmarketing (regional, national und international). Dadurch verbessert NIRO die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und der Region.

# NIRO ist erfolgreich durch klare Werte

Der Erfolg von NIRO:

- Keine Konkurrenz im Netzwerk
- Großes Vertrauen zwischen den Mitgliedern
- Regional fokussiert
- Schaffung innovativer Lösungen
- Aktive Mitglieder



# Die Unternehmen führen das Netzwerk

## Vorstandssprecher



**Jens te Kaat**  
Vorstand  
Böcker AG

## stellv. Vorstandssprecher



**Josef Mertens**  
Kaufm. Geschäftsführer  
Montanhydraulik GmbH



**Prof. Jochen Deuse**  
Lehrstuhl APS  
TU Dortmund

## Vorstand



**Dr. Michael Dannebom**  
Geschäftsführer  
Wirtschaftsförderung  
Kreis Unna



**Dr. Andreas Bünte**  
Entwicklungsleiter  
LTi DRIVES GmbH



**Dr. Holger Krasmann**  
COO/Vorstand Technik  
WILO SE



**Dr. Johann Grabenweger**  
Vorstand  
KHS GmbH



**Norbert Grosser**  
Vorstand  
Stromag AG

## Innovation

- Benchmarking Produktion
- Produktentwicklung
- Verbundforschungsprojekte
- ...



## Personal

- Berufsakademien
- Rekrutierung
- Weiterbildung
- ...



## Einkauf

- Betriebsmittel
- Dienstleistungen
- Roh- und Hilfsstoffe
- ...



## Marketing

- Markenentwicklung
- Standortmarketing
- Messen
- ...



- Start der NIRO-Wissensdatenbank mit ca. 180 Experte aus 60 Mitgliedsunternehmen
  - Mitglieds-Datenbank
  - Dokumentenmanagement
  - Expertengruppe
  - Kommunikations-Werkzeug
  - Veranstaltungsmanagement
- Derzeit über 550 Experten
- Neue Anwendungen:
  - Weiterbildungsangebote
  - Suche / Biete

Wird in NIRO-Wissen: SUCHE-BIETE

Pascal Lampe | Abmelden

Suche

MEIN NIRO THEMENRÄUME WER IST WER SUCHE-BIETE VERANSTALTUNGEN

Home Termine und Veranstaltungen

VERANSTALTUNGEN 12

Übersicht

Übersicht aller 12 Veranstaltungen in Veranstaltungen suchen

Jahr alle\_Aktuellen Monat Dezember Kategorie Zeitraum auswählen

WEITERBILDUNG hinzufügen PARTNER-VERANSTALTUNG hinzufügen

Titel	Status	Kategorie	Beginn
4. NIRO-Mitgliederversammlung (mit der Wahl des Vorstandes)	🔒	Mitgliederversammlung	Heute, 16.11.2010 16:30 Uhr
Beschaffungsmarkt China - Erfahrungsaustausch	🔒	Einkauf	Morgen, 17.11.2010 16:30 Uhr
Fokusgruppe 3 - InnoLern-Treffen		Produktionsprozesse	18.11.2010 08:00 Uhr

# NIRO stärkt das Standortmarketing

- Präsentationen, Vorträge, u. a.
  - Gegenbesuch SEBRAE
  - Besuch der GTZ-Projektleiter
  - Brasilien-Workshops
- Erfolgreiche Hannover Messe Industrie 2011
- Unternehmens-Broschüre 2010
- Neue Mitgliederzeitung RETURN (2 Ausgaben in 2010, 1 in 2011)
- NIRO-Weltkarte

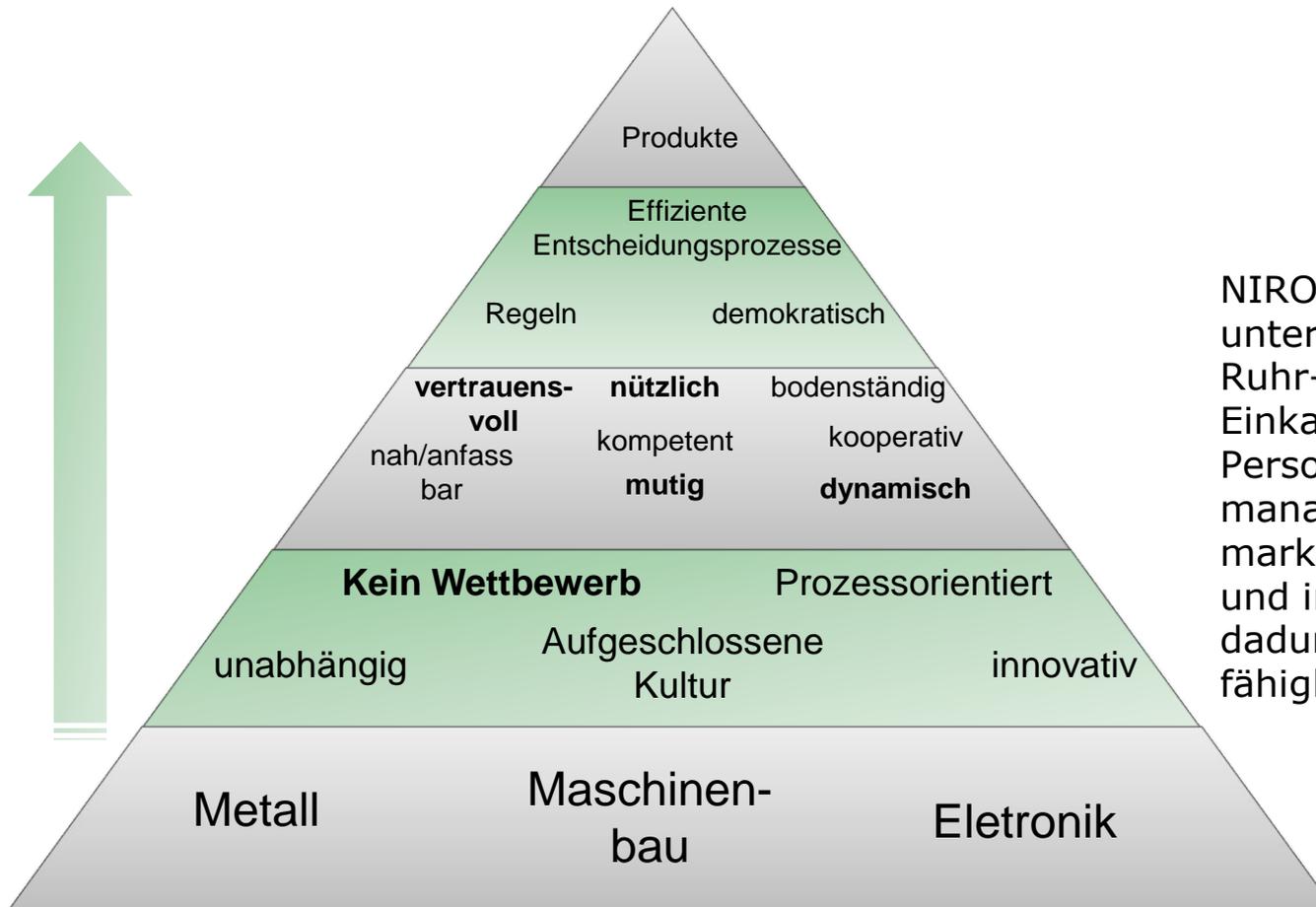


# NIRO präsentiert sich erfolgreich im Ausland



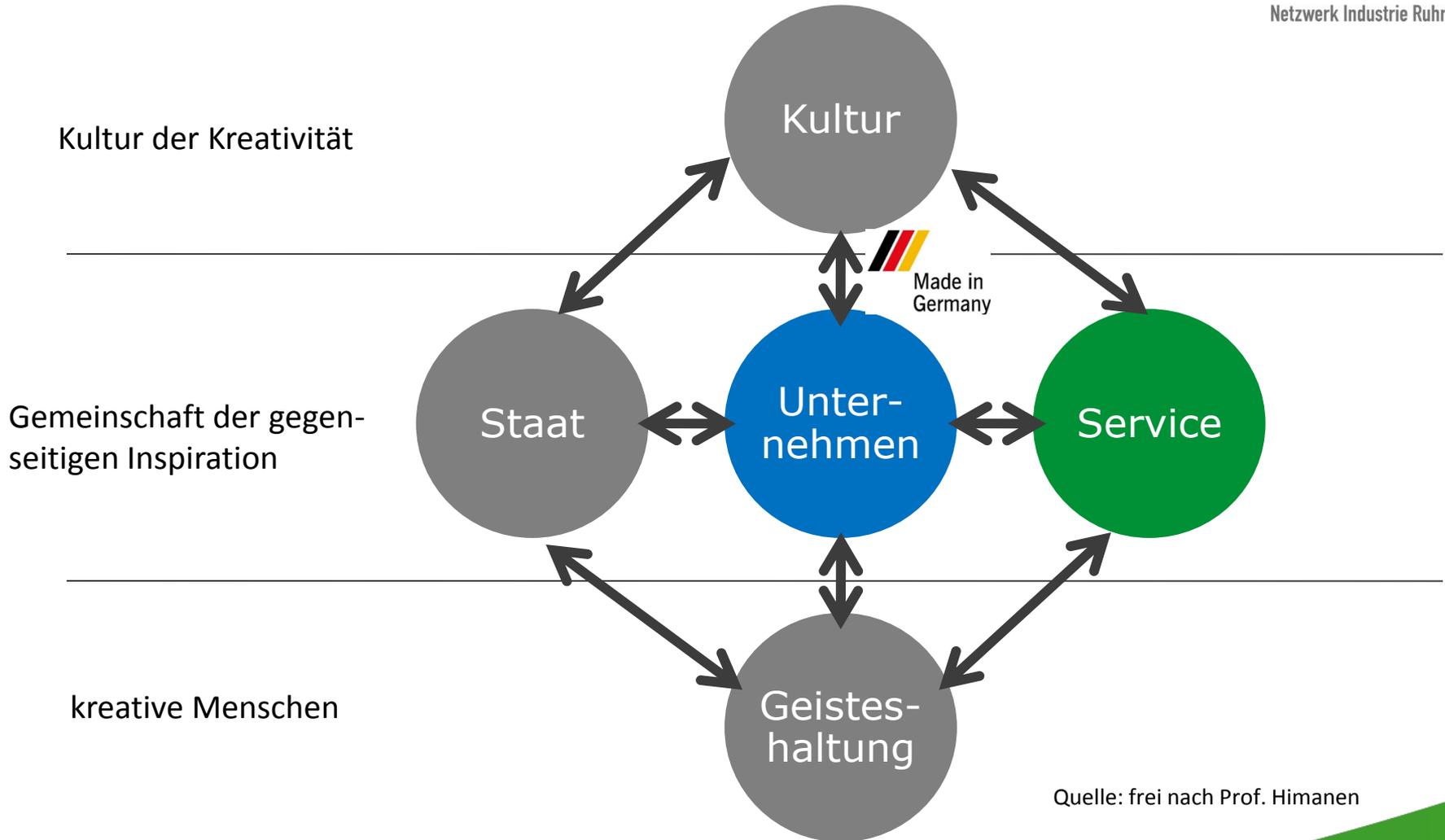
Congress of cooperation Latin America- EU,  
Porto Alegre, Brasilien, Pascal Lampe stellt NIRO vor  
auf Einladung der brasilianischen Wirtschaftsförderung

# Was sind die Strukturen des Erfolgs?



NIRO stärkt seine Mitgliedsunternehmen in der Region Ruhr-Ost durch verbesserte Einkaufskonditionen, optimiertes Personalmarketing, Innovationsmanagement und Standortmarketing (regional, national und international) und steigert dadurch deren Wettbewerbsfähigkeit.

# Unternehmen sind ein Teil des Ganzen



# Die gesamte Netzwerkarbeit wurde 2009 prämiert

NIRO wurde mit der Einreichung

„NIRO – Soziale Beziehungen als Resource für die regionale Erneuerung“ als

## **Zukunftsprojekt des Robert Jungk Preises 2009**

für Bürgerengagement und innovative Ideen  
zum demographischen Wandel ausgezeichnet

► insg. 274 Einreichungen

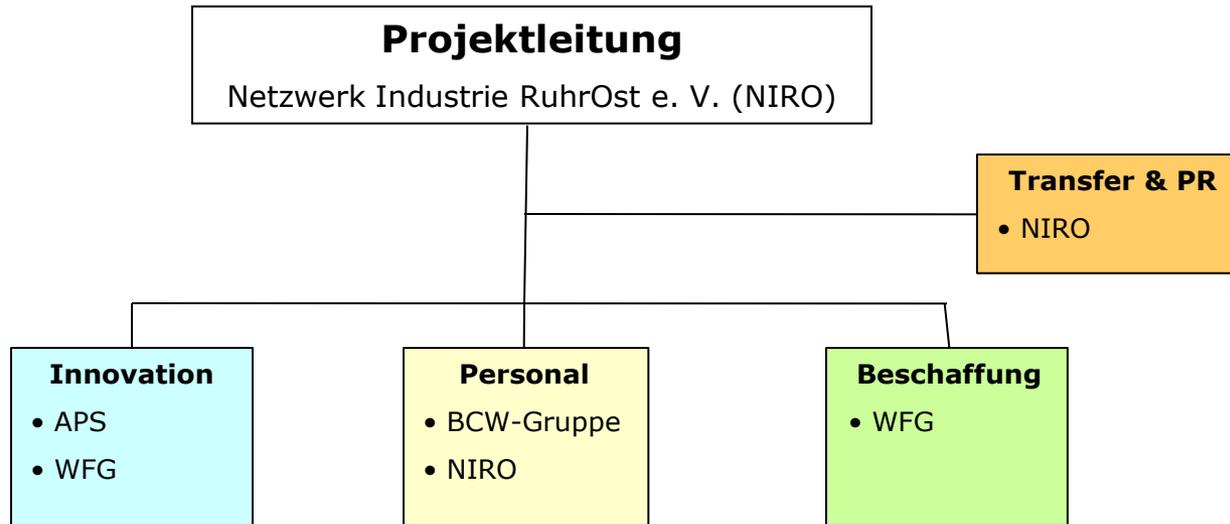


Wir gestalten unsere Zukunft:

**NIRO** - Mitgliedsbetrieb  
ausgezeichnet mit dem

Robert Jungk  
Preis 2009  
[www.robertjungkpreis.nrw.de](http://www.robertjungkpreis.nrw.de)





Förderung:  
Laufzeit:

rund 850 Tsd. EUR  
Nov. 2008 bis Feb. 2012

# Ergebnisse im Überblick – wie geht es weiter? Innovation

- Benchmark-Reisen  Fortführung durch APS  
Finanzierung durch NIRO
- Audits  Fortführung durch APS  
Finanzierung durch NIRO
- Projekt InnoLern  Projekt InnoLern 2  
Finanzierung durch Unternehmen
- AG Produktion & Produktentwicklung  Fortführung durch NIRO
- NIRO-Wissen  Weiterentwicklung  
Fortführung durch NIRO

- Entwicklung eines Vibrationsreinigungsverfahrens für die industrielle, ressourcenschonende Bauteilreinigung (ViReBa) – ca. 0,3 Mio. €
- Vertrauen und Lernen im inkrementellen, fehlerinduzierten Innovationsprozess (VEIN) – ca. 0,5 Mio. €
- Schweißaufgabenassistenz für Rohr- und Rahmenkonstruktionen durch ein Robotersystem (RoRaRob) – 2,4 Mio. €
- „Partizipative Verbesserung der Innovations- und Lernkultur von Unternehmen in regionalen Netzwerken“ (InnoLern) – 0,5 Mio. €
- Geplantes Vorhaben „NED- Netzwerk Exzellenz Demografie“ – 0,64 Mio. €

# Ergebnisse im Überblick – wie geht es weiter?

## Personal

- Tarifvertrag  Fortführung nach Bedarf
- Führungskräfteakademie  Weiterentwicklung durch NIRO
- AG Personal  Fortführung durch NIRO
- Rekrutierung 
  - Auszubildende
  - Studenten
  - Fachkräfte/IngenieureWeiterentwicklung durch NIRO
- Weiterbildungsbörse  Keine Weiterführung

# Ergebnisse im Überblick – wie geht es weiter?

## Beschaffung

- Internetbasierter Marktplatz  Fortführung durch NIRO
- Internetbasierte Lösungen für Incoming-Geschäft  
CAP Dienstleistungen  Entwicklung durch NIRO
- AG Beschaffung  Fortführung durch NIRO
- Workshops/Weiterbildung  Fortführung durch NIRO-Führungs-  
kräfteakademie

# Weiteres Vorgehen – Sicherung der Ergebnisse

geplant:

- Fallstudie NIRO für regionale Entwicklung



- EU-Zertifizierungsprozess



# Fachkräfte intelligent gewinnen und entwickeln

Abschlussveranstaltung „Intelligente regionale Wirtschaft“ (IRW)  
Freischütz Schwerte, 28. Februar 2012



Europäische Union  
„Investition in Ihre Zukunft“  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Bauen, Wohnen und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen

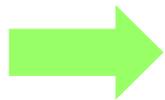


# Erstens kommt es anders...

IRW-Projekt-Schwerpunkt Personal

„...Rekrutierung geeigneten Fach- und Führungskräften...“

**Weltwirtschaftskrise 2009**



Anpassung auf „Sicherung der Beschäftigung“

- Weiterbildungsbedarfsanalyse
- Weiterbildungsbörse (online)
- Sicherung des Studienganges Maschinenbau/Mechatronik
- Tarifvertrag zum Mitarbeiteraustausch



# IRW nimmt Fahrt auf im Bereich Ausbildung & Weiterbildung

- Berufsakademie
- Entwicklung einer Führungskräfteakademie
- Planung Master-Studiengang mit FH Dortmund



# Unternehmen entwickeln ihre Mitarbeiter gemeinsam...

- Lenkungskreis Führungskräfteakademie

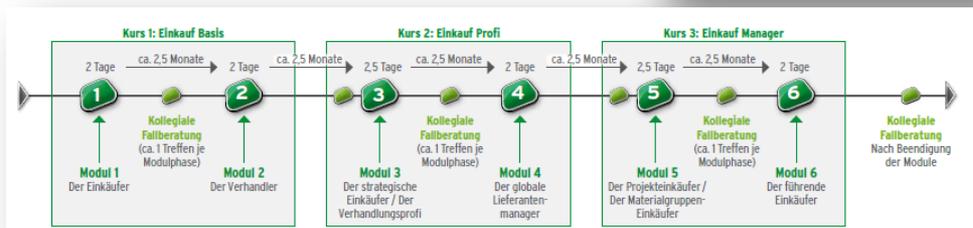
- Prozessorientiert & vernetzt

- Kollegiale Fallberatung



- Start von 2 Programmen in 2011:

- Betriebliche Führungskräfte
- Einkauf



# IRW nimmt Fahrt auf im Bereich Rekrutierung

- Messerallye HMI 2009 mit 290 Schüler/innen
- Netzwerk Perspektive Technik
- Zusammenarbeit Schulen und Unternehmen
- Schülerbefragung zur Ausbildungsplatz- und Studienplatz-Suche
- Studie „Erfolgreiche Wege der Rekrutierung in Social Networks“



# IRW Handlungsfeld Personalentwicklung und -beschaffung

- ▶ Personalentwicklung & Weiterbildung
- ▶ Duales / berufsbegleitendes Studium
- ▶ Warum Berufsakademie?
- ▶ Entwicklung eines ausbildungs- und berufsbegleitenden Ingenieurstudiengangs
- ▶ Transfer: IRW Projektergebnisse finden Verbreitung

# IRW Handlungsfeld Personalentwicklung und -beschaffung

- ▶ Personalentwicklung & Weiterbildung
- ▶ Duales / berufsbegleitendes Studium
- ▶ Warum Berufsakademie?
- ▶ Entwicklung eines ausbildungs- und berufsbegleitenden Ingenieurstudiengangs
- ▶ Studiengang Business Administration Handel & Logistik
- ▶ Transfer: IRW Projektergebnisse finden Verbreitung

**Zufriedene und motivierte Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital eines Unternehmens - und zugleich seine besten Botschafter.**

IRW unterstützte mit vielfältigen Aktivitäten auf diesem Gebiet.

In nur einem Jahr wurde für junge Menschen der Region einen eigenen Bachelor-Studiengang eingerichtet.

Dieser umfasst eine Ausbildung in einem der Betriebe sowie ein Studium an der Hessischen Berufsakademie im Kreis Unna in den Fachrichtungen Maschinenbau oder Mechatronik.

**Abitur 2011**

## Ingenieure gesucht. Die Chance für Abiturienten und Fachabiturienten.

Abitur und was dann? Unternehmen aus der Region suchen im Zuge des Projektes „intelligente Regionale Wirtschaft“ Nachwuchingenieure. Attraktive Arbeitsplätze als Ingenieur/-in stehen Ihnen vor allem mit einem Bachelor-Abschluss offen. Verbinden Sie daher die Praxis im Betrieb mit einem Ingenieur-Studium an der Hessischen Berufsakademie BA.

Diese Unternehmen suchen derzeit Nachwuchingenieure:

<b>Fachrichtung Maschinenbau</b> Böcker AG www.boecker-group.de	Murtfeldt Kunststoffe GmbH & Co. KG www.murtfeldt.de	Stromag AG www.stromag.de	<b>Fachrichtung Mechatronik</b> Böcker AG www.boecker-group.de
 Zahnradfabrik Unna GmbH www.zahnradfabrik.de	 GEA Farm Technologies GmbH www.gea-farmtechnologies.com	 NEUHÄUSER GmbH www.neuhaeuser.com	 AB Elektronik GmbH www.abelektronik.de
 GEA Farm Technologies	 NEUHÄUSER	 TJ electronics AB Elektronik GmbH	

Bewerbungen bitte direkt an die Unternehmen richten!

**Das wird von Ihnen von den Unternehmen erwartet:**  
Ein gutes oder sehr gutes Abitur oder Fachabitur | gute Kenntnisse in Mathematik und Physik | gute Kenntnisse in Deutsch und Englisch | Begeisterung für technisch anspruchsvolle Produkte und Aufgaben  
Weitere Informationen und Ansprechpartner:  
[www.hessische-ba.de/ba\\_freie\\_ausbildungsplaetze.html](http://www.hessische-ba.de/ba_freie_ausbildungsplaetze.html)

**Das Wichtigste zum Studium im Überblick:**  
Das Studium erfolgt in Kooperation mit der Hessischen Berufsakademie am Standort Unna/Bönen.  
Studienbeginn: 1. September 2011  
Studiendauer: 2 Semester  
Vorlesungszeiten: 2 Abende unterhalb der Woche 18:00-21:15 Uhr + samstags 08:30-15:45 Uhr  
Kompetenzzentrum Bio Security, Siemensstr. 42, 59199 Bönen  
Inhalte: theoretische wissensstoffbezogene Kenntnisse in den Vorlesungen und praktische Kenntnisse in den Unternehmen  
Praxisnähe: schneller Wissenstransfer in die betriebliche Praxis; praktische Erfahrungen während der Betriebsphasen; individuelle Betreuung durch praxiserfahrene Dozenten  
Gehalt: Ausbildungsvergütung während der gesamten Studienzeit sowie Übernahme der Studiengebühren in Höhe von insgesamt 13.800 Euro (inkl. Prüfungsgebühr) in der Regel durch das Ausbildungunternehmen.  
Berufliche Perspektiven: hohe Übernahmequote der BA-Absolventen; schnelle Aufstiegschancen in Fach- und Führungspositionen; geringe Abbrecherquote  
[www.hessische-ba.de](http://www.hessische-ba.de)

Das Projekt „intelligente Regionale Wirtschaft“ wird durch das Land NRW und die EU (EFRE) gefördert.  
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen  
EUROPÄISCHE UNION Investition in unsere Zukunft Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

# IRW Handlungsfeld Personalentwicklung und -beschaffung

- ▶ Personalentwicklung & Weiterbildung
- ▶ Duales / berufsbegleitendes Studium
- ▶ Warum Berufsakademie?
- ▶ Entwicklung eines ausbildungs- und berufsbegleitenden Ingenieurstudiengangs
- ▶ Studiengang Business Administration Handel & Logistik
- ▶ Transfer: IRW Projektergebnisse finden Verbreitung

# Duales / berufsbegleitendes Studium

- Wissenschaftsrat 1997: den besonderen Bedürfnissen der berufsbegleitend Studierenden ist Rechnung zu tragen.
- Hochschulrektorenkonferenz 2003: für berufstätige Studierende besondere Studienangebote mit akad. Abschlüssen entwickeln.
- Kultusministerkonferenz 2009: Hochschulzugang für beruflich qualifizierte Bewerber ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung
- Bildungsbericht 2010: Teilzeit- oder Fernstudienangebote ausbauen, berufsbegleitende Studiengänge, integrierte Formen von beruflicher Ausbildung und Studium anbieten



# Duales / berufsbegleitendes Studium

Im Gegenteil zu einem Fernstudium müssen die Studierenden für Lehrveranstaltungen und Prüfungen bei einem Präsenzstudium persönlich anwesend sein.

Die Präsenzphasen finden werktags an Abenden sowie am Wochenende ganztägig statt.



- Persönlicher Kontakt zu Dozenten und Kommilitonen
- Gruppendynamik ist leistungsfördernd
- Kontakt zu Studienkollegen und Dozenten fördert das persönliche Netzwerk
- Soziale Kompetenzen werden gestärkt
- Erfolgsquote höher als in Fernstudiengängen

# IRW Handlungsfeld Personalentwicklung und -beschaffung

- ▶ Personalentwicklung & Weiterbildung
- ▶ Duales / berufsbegleitendes Studium
- ▶ Warum Berufsakademie?
- ▶ Entwicklung eines ausbildungs- und berufsbegleitenden Ingenieurstudiengangs
- ▶ Studiengang Business Administration Handel & Logistik
- ▶ Transfer: IRW Projektergebnisse finden Verbreitung

# Warum Berufsakademie?

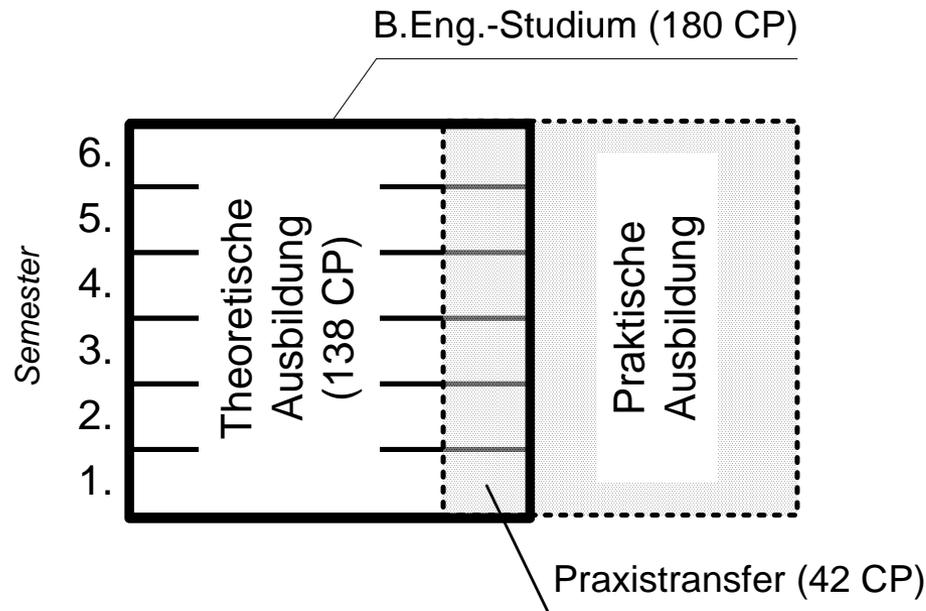
- Die Berufsakademie ("*University of Cooperative Education*") ist eine Studieneinrichtung im tertiären Bildungsbereich
- Neben einem theoretischen Fachstudium starke Praxisorientierung
- Zwingend erforderlich: Ausbildungsvertrag oder Arbeitsvertrag
- 6 Sem. ausbildungsbegleitend, 7 Sem. berufsbegleitend (Hess. BA)
- 180 CP umfassendes Studium und 42 CP Praxistransfer (Hess. BA)
- Abschluss Bachelor als staatliche Abschlussbezeichnungen den Bachelorabschlüssen der FHen und Unis *hochschulrechtlich* gleichgestellt (Beschluss der Kultusministerkonferenz 2004)
- Baden-Württemberg: 70.000 Absolventen und 20.000 Studierende an BAen

# IRW Handlungsfeld Personalentwicklung und -beschaffung

- ▶ Personalentwicklung & Weiterbildung
- ▶ Duales / berufsbegleitendes Studium
- ▶ Warum Berufsakademie?
- ▶ Entwicklung eines ausbildungs- und berufsbegleitenden Ingenieurstudiengangs
- ▶ Studiengang Business Administration Handel & Logistik
- ▶ Transfer: IRW Projektergebnisse finden Verbreitung

# Entwicklung Studiengang „Ingenieurwesen“ B.Eng.

- Entwicklung unter der Leitung von Univ. Prof. Dr.-Ing. Peter Scharf
- Design des Studiengangs im Dialog mit den Unternehmen in IRW
- Praxisorientierung durch Praxistransfermodule



# Entwicklung Studiengang „Ingenieurwesen“ B.Eng.

Vorbereitung der Akkreditierung am Studienzentrum Unna



Unterstützung durch das Hellweg  
Berufskolleg & NTZ Kreis Unna



# Entwicklung Studiengang „Ingenieurwesen“ B.Eng.

- Juni 2008 Akkreditierungsantrag bei der ACQUIN
- September 2008 Ernennung Prof. Dr.-Ing. Barth  
Genehmigung durch das HMWK
- Juli 2009 Begutachtung Studienzentrum Unna durch  
Gutachter der ACQUIN
- Oktober 2009 Akkreditierung mit Auflagen
- Juni 2010 Akkreditierung bis 2014



**ACQUIN**

Your intention. Our focus.

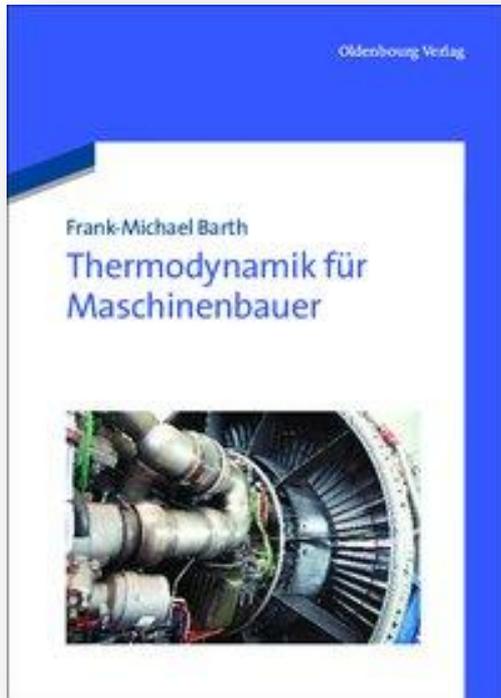
# Entwicklung Studiengang „Ingenieurwesen“ B.Eng.

- September 2011 Verabschiedung der ersten Absolventen
- aktuell rund 100 Studierende im Studiengang Ingenieurwesen



# IRW Handlungsfeld Personalentwicklung und -beschaffung

- ▶ Personalentwicklung & Weiterbildung
- ▶ Duales / berufsbegleitendes Studium
- ▶ Warum Berufsakademie?
- ▶ Entwicklung eines ausbildungs- und berufsbegleitenden Ingenieurstudiengangs
- ▶ Studiengang Business Administration Handel & Logistik
- ▶ Transfer: IRW Projektergebnisse finden Verbreitung



Kompaktes und praxisnahes Lehrbuch speziell für den Bachelor an Berufsakademien  
(In Vorbereitung, geplant für 04/2012)



Einführung des Studiengangs in Neuss WA 2010/11

# Beschaffungskoooperationen

Projekt „Intelligente regionale Wirtschaft“  
Jens te Kaat, Vorstand Böcker AG  
Pascal Lampe, Geschäftsführer NIRO e. V.  
28. Februar 2012, Schwerte



Europäische Union  
„Investition in Ihre Zukunft“  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Bauen, Wohnen und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



- Schaffung von netzwerkweiten Strukturen und schlanken Prozessen für ein kooperatives Vorgehen in der Beschaffung im Vorhaben IRW

- Erfahrungsaustausch
- Workshops zu Fachthemen (gestartet durch IRW)
- Schulungen für Einkäufer (gestartet durch IRW)
- Optimierung von Prozessabläufen für eine kooperative Beschaffung auf einer freiwilligen Basis
- Bildung von neuen Beschaffungsgruppen

in Kooperation mit der Abteilung Einkauf von NIRO

# Erfahrungsaustausch

- in Arbeitsgruppen zu den Themen
  - Einkauf
  - Frachten

Dienstleistungen		
Priorität	Thema	Bewertung
	Reisekostenmanagement	
	Veredeln/Verzinken von Metallen	
●	Versicherungen	
●●●●●	Gabelstapler-Service	●●●●●●●●●●
	Kalibrierservice für Messmittel	●●●●●●●●●●
●	Schleifservice	●
	Winterdienst (facility management)	●●●●●●●●
	Planungs-Dienstleistung (facility management)	
	Strategische Einkaufsberatung	
●●●●●	Bauleistungen: Anlagenbau wie Rohrleitungsbau, Dachdecker/Dachlüfter, Heizung/Sanitär, Kühlanlagenbauer/ Kühltürme	
	Reparaturen von Anlagen wie Drehbänke	●●●●●
	(Verkauf von geb. Maschine - DL) MA - Austausch/Pool	●●●●●

Handwritten notes and ratings on the right side of the table:

- 7
- 12
- 6
- 2
- 6
- 4
- 4
- 3

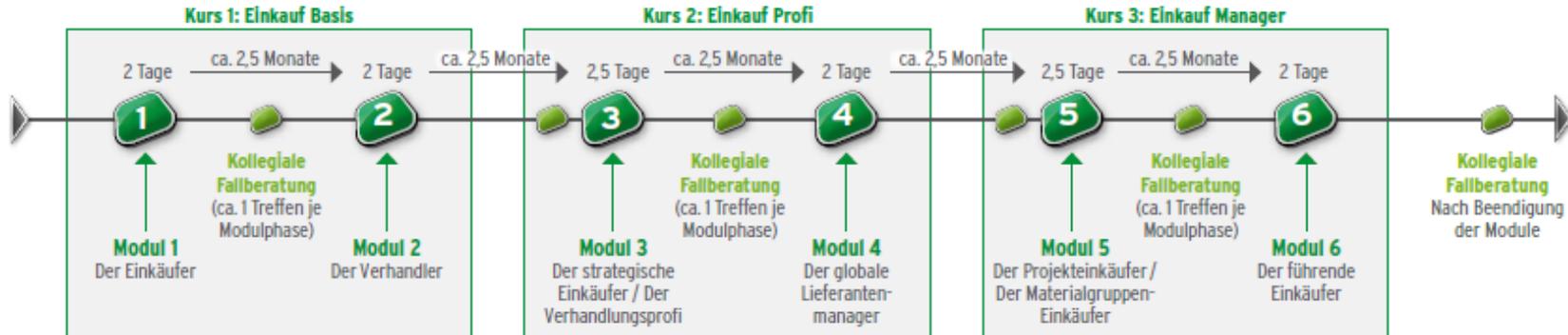
*Drilling/W. Lora*

Workshops/Erfahrungsaustausch		
Priorität	Thema	Bewertung
	Einfuhrzollabwicklung und die Präferenzkalkulation	●●●●●●●●
	Materialgruppenmanagement	●●
	Lieferantendatenbank Bündelung untereinander	●●●●●●●●
	Lieferantenmanagement	●●●●●●●●●●
	Erfahrungsaustausch zu bestimmten Produktgruppen	
	Einkaufs-Richtlinien und Handbuch	●●●●●●●●●●
	Vergabe-Entscheidungs-Vorgaben und Unterschrifts-Vollmachten- Festlegung durch Wertgrenzen	●
	Operative Abwicklung im Einkauf über Kataloge (SAP: Enterprice Buyer)	●●●●●●●●
	Einkaufsorganisation (zentral/dezentral?)	
	Bestandsführung und Disposition durch den Lieferanten	●

Handwritten ratings on the right side of the table:

- 5
- 2
- 2
- 6
- 8
- 1
- 4
- 1

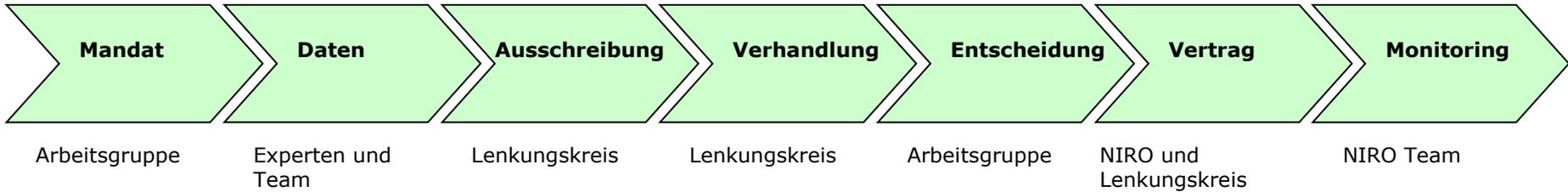
- Nach der Ermittlung der Bedarfe wurden u. a. Workshops zu folgenden Themen durchgeführt:
  - Einkaufshandbuch
  - Lieferantenmanagement
  - Beschaffung in China
  - Internationales Vertragsrecht (China)
  - Aktuelle Trends in der Verpackungslogistik
  - Ladungssicherung
  - Frachtoptimierung im Versand
  - AEO – Bekannter Versender
  - ...



- Start im November 2011
- 4 Gruppen (2x Basis & 2x Profi) mit je 10 Teilnehmer/innen



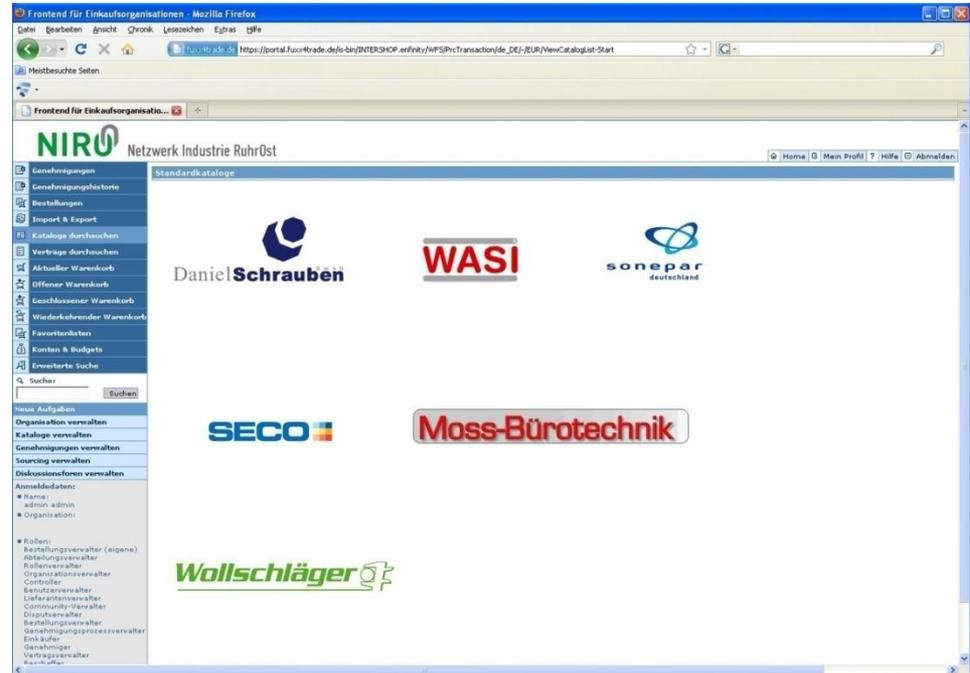
# Beschaffung – Der Einkaufsprozess hat klare Stufen



- Dauer ca. 4 Monate pro Mandat
- Investierte Zeit für Unternehmen rund 10 Std.
- Rahmenvertrag zwischen NIRO und Lieferant
- Direkte Geschäftsbeziehung zwischen Kunde und Lieferant
- Aufgabe des IRW-Teams:
  - Prozessoptimierung und -beschreibung
  - Entwicklung von internetbasierten Kommunikationsformen zur Unterstützung des Prozesses

- Arbeitsgruppe
  - alle Einkäufer oder Geschäftsführer
  - Auswahl und Entscheidung
  
- Lenkungskreis
  - ausgewählte Einkäufer
  - Ausschreibung, Verhandlung, Abschluss
  
- NIRO und IRW-Team
  - Organisation und Moderation
  - Prozessoptimierung
  
- NIRO
  - Rahmenvertrag

- Prozesskostenoptimierung
- Preistransparenz
- Anbindung an ERP-Systeme



- Anwendung fand dieses prozessuale Vorgehen u. a. in den Bereichen:
  - Din- und Normteile
  - Energie
  - Stückgut
  - Paketdienstleistungen
  - Abfall- und Verwertung

wenn möglich wurde ein regionaler Partner gewählt

# Beispiel Strom-Pool (60 Mio. kWh)

- Der Strommarkt ist komplex
- Das Thema Strom wird in der Regel alle 2 Jahre einmal „angefasst“
- Bei NIRO verhandeln Profis der großen Stromkunden für die kleinen Unternehmen mit
  - Vorteile:
    - gleicher Preis wie die „Großen“
    - verbesserte Rahmenbedingungen
    - bessere Abnahmemodelle

➤ Alleinstellungsmerkmal in Deutschland



- rund 45 Projektpartner sind inzwischen in kooperative Beschaffungsprozesse oder Erfahrungsaustausche, Schulungen und Workshops integriert
- Es sind neue Spielregeln für den Einkauf entwickelt worden, die ein gemeinsames, freiwilliges Vorgehen absichern
- bei KMU-Unternehmen konnte gerade durch den gemeinsamen Prozess eine bessere Qualität erzeugt werden
- Die verbesserten Abläufe und Abstimmungsprozesse haben dazu beigetragen den Umsatz der Rahmenverträge auf 11 Mio. EUR zu steigern.

- Übernahme der IRW-Mitarbeiterin der WFG nach Ende der Elternzeit durch NIRO und damit Aufstockung auf insgesamt 2,5 Stellen in der Abteilung Einkauf
- Fortführung aller entwickelter Methoden
- Weiterentwicklung der Methodik vor allem im Bereich Dienstleistungen
- Fortführung der Arbeitsgruppen
- Fortführung der Einkaufsschulungen
- Entwicklung neuer Vertiefungsworkshops



Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!